

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

395

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Trupchun / Channels

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

S-chanf (GR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Ova da Varusch,
Ova da Trupchun

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

21 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1760 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Trupchun / Chanel

Beschreibung des Objekts

Natürliches Auengebiet der subalpinen Stufe.

Das Objekt liegt im unberührten Val Trupchun, das direkt an den Nationalpark anschliesst. Das Gebiet wird durch den wilden, verzweigten Bachlauf geprägt. Die dazwischen und randlich liegenden Flächen liegen verschieden hoch über dem Bachniveau. Längere Abschnitte weisen praktisch nur nackte Sedimentflächen auf, da die Dynamik des Baches sehr gross ist. Auffallend sind die vielen Trockenheitszeiger in der Vegetation.

Das Gebiet weist Abschnitte mit Auenvegetation in der typischen Abfolge von Pionierkrautflur, Weidengebüsch und Grauerlen-Auenwald auf. Im unteren Teil des Objekts wachsen schöne Tamarisken- und Lorbeer-Weiden- Bestände. Die Nadelbäume (Fichten, Lärchen) verleihen der Aue ein charakteristisches Gepräge.

Im Objekt finden sich mehrere seltene Auenarten: Deutsche Tamariske (*Myricaria germanica*), blaugrüne Weide (*Salix caesia*), Lorbeer-Weide (*Salix pentandra*).

Das Val Trupchun ist bekannt für seine Hirsche.

Abgrenzung des Objekts

Die angrenzenden Hänge sind sehr steil und wichtige Nachlieferer für Geschiebe. Sie sind mit naturnahem Wald und Wiesen bewachsen.

Zwischen Weg und Auengebiet hat es artenreiche Magerwiesen und Rutschzonen, welche ins Objekt eingeschlossen oder mindestens als biologisch-geomorphologische Pufferzone ausgeschlossen werden könnten.

Gefährdung und Eingriffe

Ein grosser touristischer Druck ist zu erwarten, da das Objekt unmittelbar ausserhalb des Nationalparkperimeters liegt.

Die Ufer sind bei der Brücke und am Ende des Objekts wegen der Strasse hart verbaut.

Bemerkungen

Schutzziel: Gebiet im heutigen Zustand erhalten.

Massnahmen: Tourismus gezielt in kontrollierte Bahnen lenken.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.